

Schach 7. Spieltag

Bezirksliga Ostthüringen

Ergebnisse:

SV Blau-Weiß Bürgel	- VfL 1990 Gera 2	3,5:4,5
ESV Gera	- SV Fortuna Pößneck	5,5:2,5
Kings Club 98 Jena	- Meuselwitzer SV	2,5:5,5
SV Jenapharm Jena 3	- SV 1861 Liebschwitz 2	4,5:3,5
TuS Osterburg Weida	- SV Thuringia Königsee	3,5:4,5

Tabelle:

	Brettpkt.	Mannsch.-Pkt.
1. ESV Gera	35,5	12: 2
2. SV Thuringia Königsee	35,0	11: 3
3. Meuselwitzer SV	31,0	9: 3
4. SV Jenapharm Jena 3	29,5	9: 5
5. VfL 1990 Gera 2	29,5	8: 6
6. TuS Osterburg Weida	31,0	7: 7
7. SV Fortuna Pößneck	20,5	5: 7
8. SV Blau-Weiß Bürgel	18,0	4:10
9. SV 1861 Liebschwitz 2	23,0	3:11
10. Kings Club 98 Jena	19,0	0:14

Am 7. Spieltag verpasste die 1. Mannschaft des SV Blau-Weiß Bürgel die große Chance, den Klassenerhalt zu sichern.

Der VfL 1990 Gera 2 reiste zwar als Favorit an, gewann aber sehr glücklich. So gingen die Partien der Bürgeler Schachfreunde Wolf-Dieter Herbst und Dr. Steffen Römhild durch leichte Fehler schnell verloren. Durch Siege von Dr. Mario Voigt, Sören Förster und ein Remis von Janek Schleicher konnte der SV Blau-Weiß Bürgel ausgleichen. Nach vier Stunden Spielzeit hatte Bürgel an zwei Brettern klare Vorteile, die zum Mannschaftssieg gereicht hätten. Aber Bernd Grießbach stellte ebenso wie Johannes Schubert eine Figur ein, beide verloren. Bernd Schmidt kämpfte fast sechs Stunden und gewann seine Partie verdient.

Kreis-Klasse

Ergebnisse:

SV Blau-Weiß Bürgel 2	- SV Jenapharm Jena 5	2,0:2,0
SV Blau-Weiß Bürgel 3	- SV Jenapharm Jena 4	1,5:2,5
SV 1910 Kahla 2	- SV Schott 5	2,5:1,5
SV Hermsdorf 4	- SV Hermsdorf 3	0 :4,0
SV Schott	- SV Hermsdorf 2	3,0:1,0

Tabelle:

	Brettpkt.	Mansch.-Pkt.
1. SV Jenapharm Jena 4	20,5	13: 1
2. SV Hermsdorf 3	19,5	12: 2
3. SV Schott 4	18,5	11: 3
4. SV Hermsdorf	17,5	9: 5
5. SV Blau-Weiß Bürgel 2	11,0	5: 9
6. SV Blau-Weiß Bürgel 3	12,0	4:10
7. SV Schott 5	11,5	4:10
8. SV 1910 Kahla 2	10,5	4:10
9. SV Jenapharm Jena 4	9,5	4:10
10. SV Hermsdorf 4	8,5	4:10

In der 2. Mannschaft des SV Blau-Weiß Bürgel siegten Max Arlt und Klaus Kuhnt. Peter Körbs musste sich nach langem Kampf geschlagen geben. Aribert Dietrich verschenkte durch eine Unachtsamkeit ein Remis.

Die 3. Mannschaft war krasser Außenseiter gegen den Tabellenführer SV Jenapharm Jena 4, die am 1. und 2. Brett mit Bezirksliga erfahrenen Schachfreunden antraten.

So unterlag Martin Köber am 1. Brett erwartungsgemäß. Überraschend errang Andreas Köber am 2. Brett ein Remis. Felix Schima gewann sicher. Jürgen Köber übersah einen Angriff und verlor eine Figur und damit die Partie.

Johannes Schubert